

PRESSE-INFORMATION

Regional-Star für das Konzept „Tante Milkau“

Eigenmarke von Milkau Frischemärkte in Berlin ausgezeichnet

- Regionale Eigenmarke in enger Zusammenarbeit mit Erzeugerinnen und Erzeugern entwickelt
- Produzentinnen und Produzenten persönlich in den Märkten präsent
- Stärkung partnerschaftlicher Zusammenarbeit entlang der regionalen Wertschöpfungskette

Geisingen/15.07.2026 – Die Milkau Frischemärkte wurden im Rahmen eines Regional-Forums in Berlin am Dienstag, den 7. Juli 2026, mit dem Regional-Star 2026 in der Kategorie „Handelskooperation“ ausgezeichnet. Prämiert wurde das Konzept „Tante Milkau“, eine regionale Eigenmarke, die gemeinsam mit Erzeugerinnen und Erzeugern aus der Region entwickelt wurde. Die Laudatio hielt in diesem Jahr Alois Rainer, Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat.

„Die Auszeichnung ist eine große Anerkennung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren regionalen Erzeugerinnen und Erzeugern. Mit ‚Tante Milkau‘ verfolgen wir das Ziel, traditionelle Lebensmittel aus der Region sichtbar zu machen und gleichzeitig den Menschen hinter den Produkten ein Gesicht zu geben. Gemeinsam entwickeln wir Produkte, Rezepturen und Verpackungen und schaffen so authentische Lebensmittel mit nachvollziehbarer Herkunft. Der Erfolg dieses Konzepts gehört

daher gleichermaßen unseren Partnerbetrieben wie unserem Team“, sagt Holger Milkau, EDEKA-Kaufmann, der den Preis in Berlin gemeinsam mit seiner Frau Sonja entgegennahm. Jürgen Mäder, Vorstand EDEKA Südwest, ergänzt: „Tante Milkau steht beispielhaft für eine moderne Form regionaler Zusammenarbeit. Das Konzept verbindet handwerkliche Herstellung, regionale Herkunft und eine enge Zusammenarbeit mit den Erzeugerbetrieben. Ich gratuliere herzlich zu dieser Auszeichnung.“

Regionale Eigenmarke gemeinsam mit Erzeugerinnen und Erzeugern entwickelt

Ausgangspunkt für das nun ausgezeichnete Konzept war die Suche von EDEKA-Kaufmann Holger Milkau nach einem hochwertigen Kaffee für die hauseigene Bäckerei „Tante Milkau“. Daraus entwickelte sich die Idee einer eigenen regionalen Produktlinie. Unter der Marke „Tante Milkau“ werden heute traditionelle Lebensmittel angeboten, die von regionalen Erzeugerbetrieben aus einem Umkreis von rund 50 Kilometern hergestellt werden. Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts ist die Preisgestaltung: Alle Preise werden gemeinsam mit den Erzeugerinnen und Erzeugern auf Grundlage der tatsächlichen Produktionskosten vereinbart. Das schafft Planungssicherheit und eine langfristige Perspektive für die beteiligten Betriebe.

Der Regional-Star

Die Regional-Stars werden seit 2016 vom Branchenmagazin Lebensmittel Praxis und der Grünen Woche Berlin jährlich in den vier Kategorien „Produktinnovation“, „Handelskooperation“, „Verarbeitung“ und „Marketing“ verliehen. Er würdigt nachhaltige Regional-Konzepte im Lebensmittelhandel. Die Preisträger werden von einer Jury aus Lebensmittel- und Nachhaltigkeits-Experten in einem mehrstufigen Auswahlprozess ermittelt.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sechs EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2025 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 11 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.400 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.